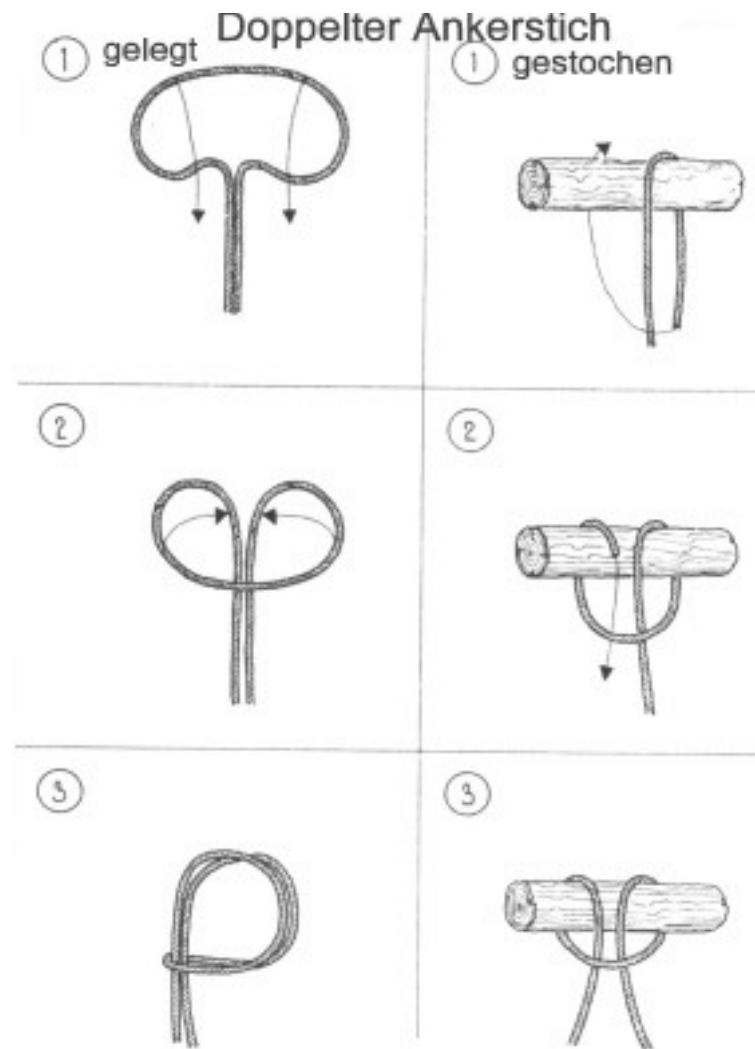


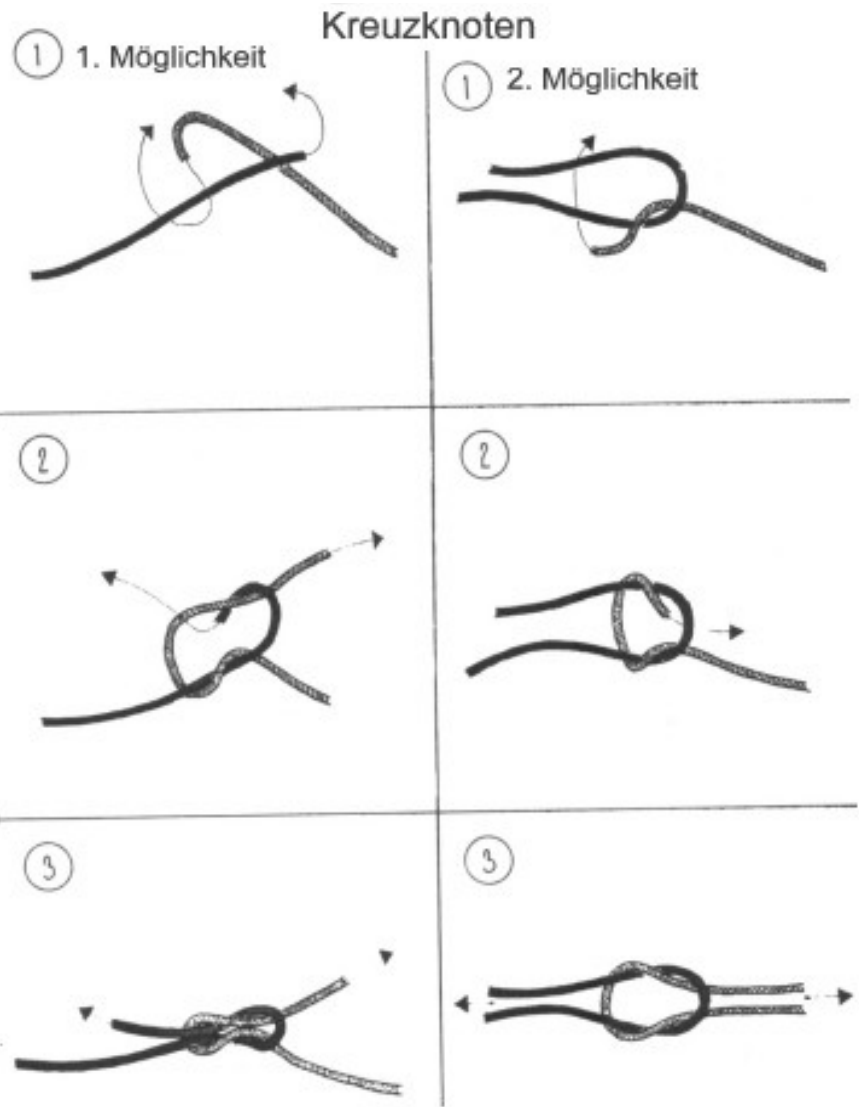
Feuerwehrknoten

Doppelter Ankerstich



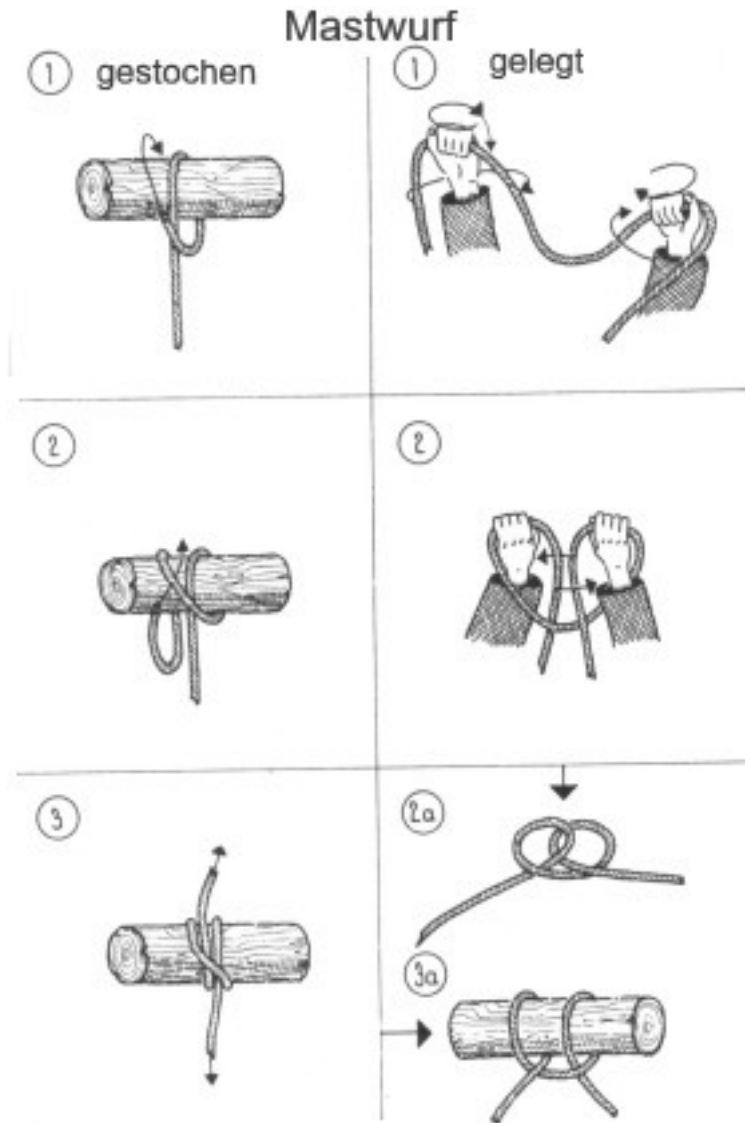
Er wird beim Festlegen oder Anschlagen einer Last an einem Ring, Bügel, Rohr, ... verwendet.

Kreuzknoten



Er wird zum Verbinden zweier (gleich dicker) Leinen verwendet. Er kann durch gegeneinanderschieben der beiden Schlaufen wieder (relativ) leicht gelöst werden.

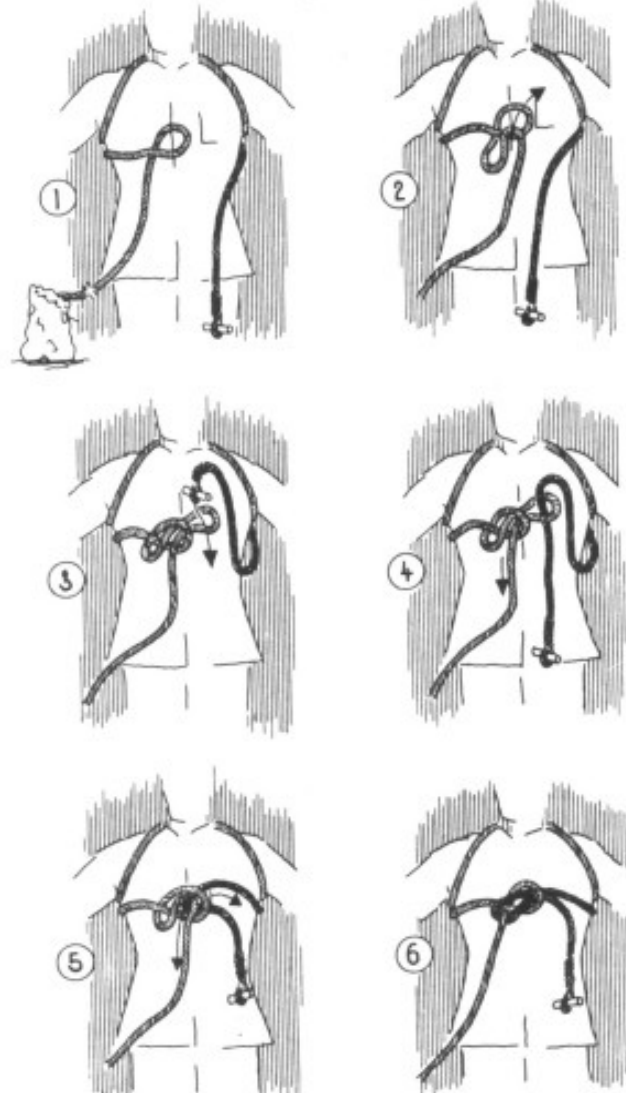
Mastwurf



Er kann in der Hand gelegt und über das offene Ende des Gegenstandes geschoben werden, oder am Gegenstand gebunden werden. Anwendungsgebiet: Pfahl, Ast, Strahlrohr, Axt, ...

Rettungsknoten
(Pahlstich)

Pfahlstich (Rettungsknoten)



Er wird hauptsächlich zur Rettung und beim Sichern von Personen eingesetzt. Der Pfahlstich zieht sich nicht zusammen.

Schotenstich

Schotenstich

① ohne Aufzugsschlaufe



① mit Aufzugsschlaufe



②



②



③

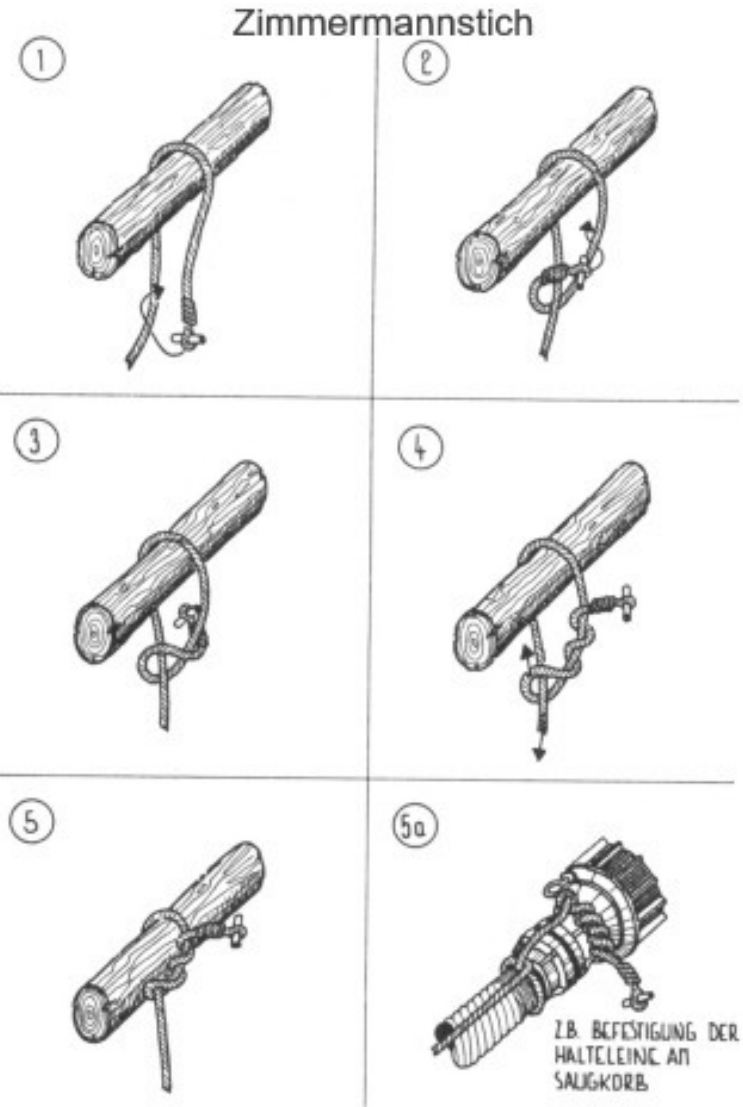


③



Er wird meistens zum Verbinden zweier ungleich starker Leinen verwendet.

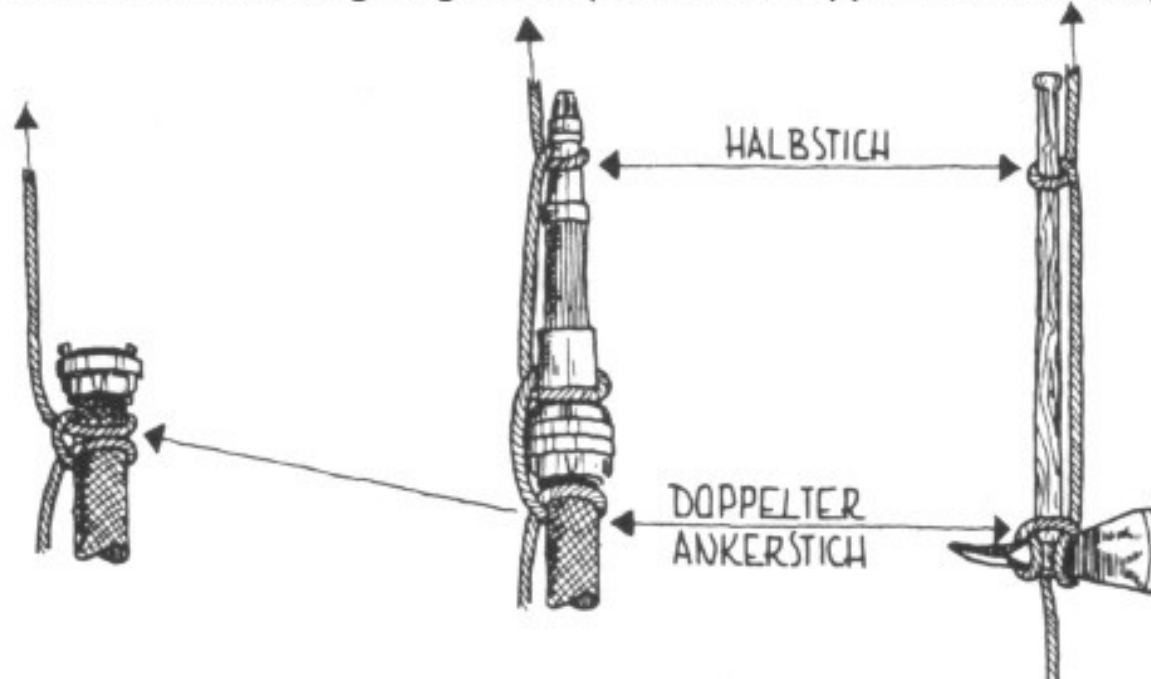
Zimmermannstich



Er hält nur unter Zug am langen Ende der Leine sicher und wird meistens am Saugkorb, Pfählen, Stangen und Hölzern eingesetzt.

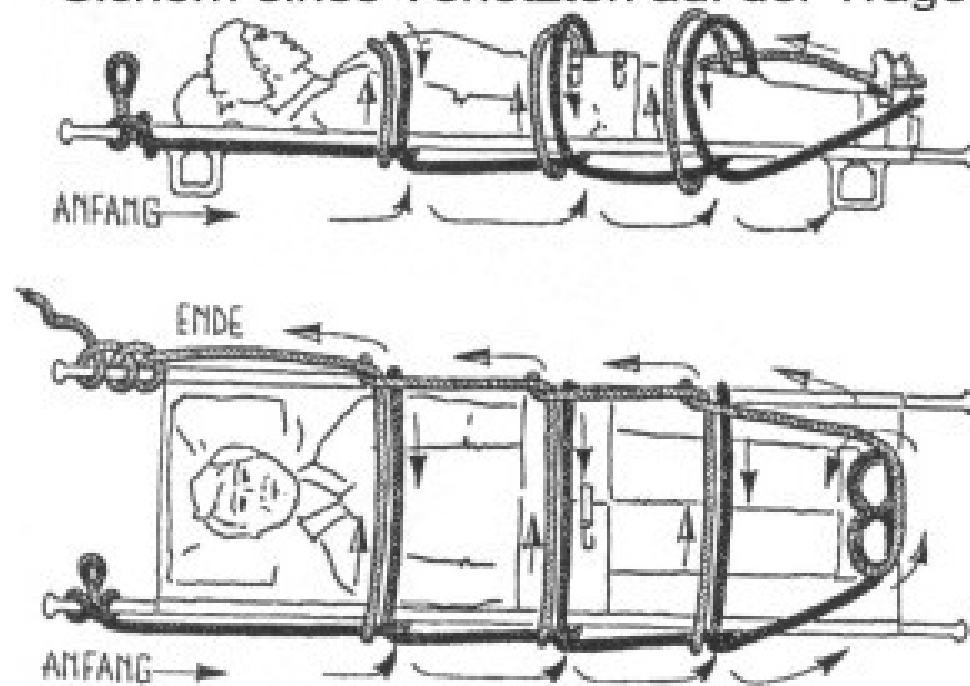
Anwendungsmöglichkeiten der Feuerwehrknoten

Hochziehen von Angriffsgeräten (Halbstich, doppelter Ankerstich)

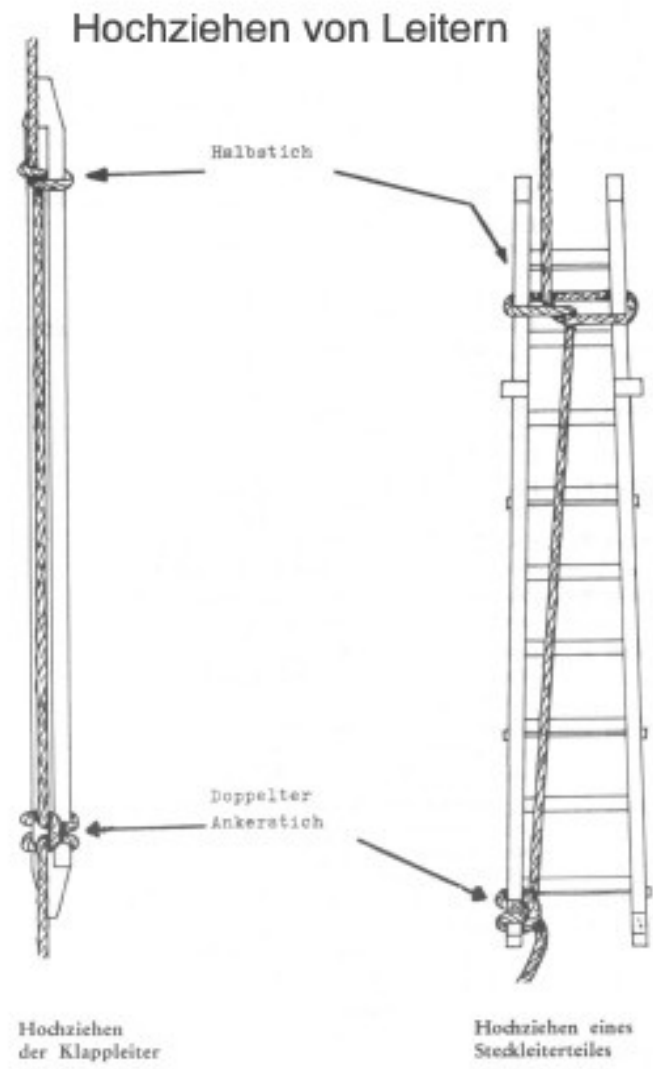


Der **doppelte Ankerstich** und der **Halbstich** werden zum Hochziehen von Geräten eingesetzt. Bei Äxten, Strahlrohren, etc. sollte das lose Ende lange genug gelassen werden, damit mit ihm das befestigte Gerät von unten geführt werden kann.

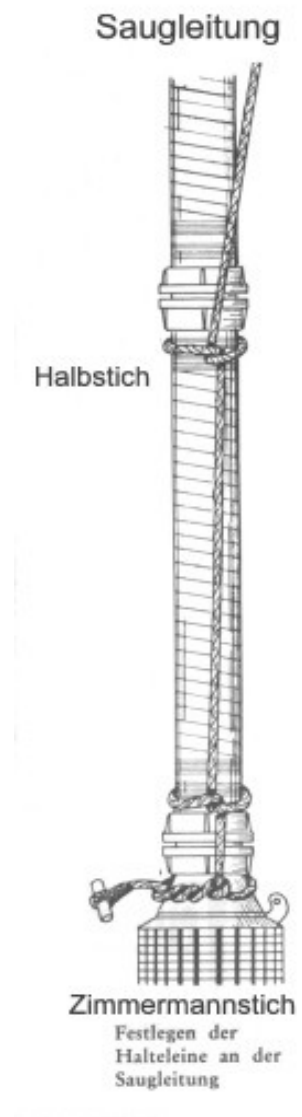
Sichern eines Verletzten auf der Trage



Beim Sichern eines Verletzten auf einer Trage (oder z.B. Steckleiterteil) beginnt man am Anfang mit dem **Mastwurf** und "verschnürt" den Verletzten wie auf dem Bild zu sehen ist.



Mit dem **doppelten Ankerstich** und **Halbschlag** werden auch zum Hochziehen und herablassen von Leitern eingesetzt.



Der **Zimmermannstich** und **Halbschlag** werden auch zur Sicherung der Saugleitung eingesetzt.